

# Den Sprung gewagt

## Luca Sardini eröffnet das „Roma Sparita“

„Als gebürtiger Römer habe ich mein Restaurant selbstverständlich nach meiner Heimatstadt benannt“, sagt Luca Sardini. Mit der Neueröffnung des Restaurants „Roma Sparita“ hat der 37-Jährige im Dezember den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Als gelernter Koch kam vor 17 Jahren aus Italien nach Hamburg. Hier stand er bei den renommiertesten Landsleuten am Herd, so acht Jahre lang im „Sale e Pepe“ in Winterhude und danach im „L'Europeo“ in Bahrenfeld. „Da habe ich mir den letzten Schliff geholt“, sagt er rückblickend. Zusammen mit seiner Frau Patrizia hat Luca Sardini nun die traditionsreiche gastronomische Adresse Lobuschstraße/ Am Felde zu neuem Leben erweckt. Nach mehrfachem Betreiberwechsel in den letzten Jahren soll es ab jetzt wieder aufwärts gehen in der bekannten „runden Ecke“. Alles ist frisch renoviert und erstrahlt in neuem Glanz. Warme Terracottatöne sorgen für ein gemütliches Ambiente mit italienischem Flair. Auf der kleinen aber feinen Karte finden sich sowohl Pizza und Pastagerichte, als auch berühmte Klassiker der italienischen Küche wie Scampi



Aglione mit Knoblauch, Kräutern und Oliven, oder Scaloppine Vino bianco, sprich Kalbsmedaillons in Weißwein mit Salbei. Selbstverständlich wird alles vor den Augen der Gäste frisch zubereitet – wer als Gast vorn an der Bar sitzt, kann den Köchen auf die Finger und in die Pfannen schauen. (AF)

*Zur Eröffnung und Begrüßung als Neumitglied im DEHOGA Hamburg überreichte Jürgen Quaißer (links), Kreisvorsitzender Altona, Luca Sardini ein flüssiges Präsent*